

PRESSEMELDUNG

PRESSEMELDUNG29. August 2022 || Seite 1 | 4

Fraunhofer-Summercamp 2022 in Kaiserslautern High-Tech trifft Tradition – Forschung trifft Design

Auch 2022 lädt das Fraunhofer-Netzwerk »Wissenschaft, Kunst und Design« zum alljährlichen Summercamp ein – und das an einen ganz besonderen Ort: Vom 28. August bis zum 3. September kommen kreative Studierende und Fraunhofer-Forschende im Natursteinbruch Schweinstal bei Kaiserslautern zusammen, um in einem Ideenwettbewerb innovative Konzepte und Prototypen zu entwickeln. Das Thema: »Future Living – High-Tech trifft Tradition«. Unterstützt werden die Studierenden unter anderem von Mitarbeitenden der beiden Fraunhofer-Institute für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM und für Experimentelles Software Engineering IESE.

Wie können wir regionale Ressourcen nutzen, um Lösungen für urbane Transformationsprozesse zu finden. Dieser Frage stellen sich zwölf Design-Studierende gemeinsam mit Fraunhofer-Forschenden im Summercamp 2022. Der Standort Kaiserslautern bietet für dieses Thema gleich zwei spannende Inspirationsquellen: Einerseits die Wiederbelebung alter Industrieflächen auf dem ehemaligen Pfaff-Gelände im Stadtzentrum und andererseits die natürliche Gewinnung und traditionelle Verarbeitung von Sandstein im Schweinstal.

Neben der Arbeit in einer anregenden Umgebung und der Unterbringung im Natursteinbruch selbst stellt auch das abwechslungsreiche Programm ein Highlight des Summercamps dar: Von Fachinput bis hin zu gemeinsamen Aktivitäten wie Bogenschießen und einem gemütlichen Lagerfeuerabend – die ausgewählten zwölf Teilnehmenden können sich auf eine spannende Woche freuen. Im Zentrum steht dabei der Ideenwettbewerb, in dem sich die interdisziplinären Teams mit drei Themen auseinandersetzen: Leben, Wertschöpfen und Wohnen.

Drei Themenbereiche, drei Teams

Dafür finden sich Gruppen aus jeweils vier Studierenden und zwei Forschenden zusammen, um entsprechend ihrer Interessen und Expertise an einem der Schwerpunkte zu arbeiten. So entwickeln Studierende aus den Bereichen (Landschafts-)Architektur, Kommunikationsdesign und Stadtentwicklung im Team »Leben« ein interaktives Konzept für eine neue Begegnungsstätte auf dem Pfaff-Gelände. Für das Team »Wertschöpfen« dreht sich alles um das alte und vielfältige Gestaltungsmaterial

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR TECHNO- UND WIRTSCHAFTSMATHEMATIK ITWM

Sandstein. Hier erarbeiten Studierende der Bereiche Industrie- sowie Produktdesign innovative Produktideen. »Aus alt mach neu – und nachhaltig« ist das Motto der dritten Gruppe. Das Team »Wohnen«, bestehend aus Studierenden der Bereiche Architektur, Bauingenieurwesen und Industriedesign, erprobt Innovationspotenziale traditioneller Architekturmodelle.

PRESSEMELDUNG29. August 2022 || Seite 2 | 4

Institute liefern wissenschaftlichen Input

Tatkräftig unterstützt werden die Studis dabei von den Fraunhofer-Forschenden. Vom Fraunhofer ITWM sind Matthias Klein-Schlöbl aus dem Bereich »High Performance Computing« und der externe Berater Hans Trinkaus vor Ort dabei und werden wissenschaftliche Impulse geben. Klein-Schlöbl gibt dabei als Teamleiter des »Green by IT«-Schwerpunkts wertvolle Einblicke in innovative Technologiekonzepte für die Nutzung erneuerbarer Energie. Das Fraunhofer IESE unterstützt das Team »Leben« durch Lutz Eichholz, seines Zeichens Raumplaner und in Projekten rund um »Smart Region« und »Smart City« am IESE involviert, sowie Yanick Behrendt-Henn, der als Designer der Abteilung »Digital Innovation Design« unterschiedlichste Teams am Institut mit seinem Know-how unterstützt, u.a. auch im Projekt rund um das klimaneutrale Quartier, das auf dem ehemaligen Pfaff-Areal entstehen soll.

Am Ende der Woche wartet dann der sogenannte »Showdown«: Eine Jury bewertet die erarbeiteten Konzepte sowie Prototypen und zeichnet sie mit Team-Prämien aus. Die erstplatzierte Gruppe kann sich über 4000 Euro freuen. Jedoch gehen auch die Zweit- und Drittplatzierten nicht leer aus: 3000 und 2000 Euro warten auf den zweiten und dritten Platz. Das Geld geht an die studentischen Teilnehmenden.

Spektakulärer Abschluss im Steinbruch

Auf diesen Programmpunkt können sich nicht nur die Teilnehmenden des Summercamps freuen: Am 2. sowie 3. September 2022 herrscht »KlangRaumStille« im Schweinstal – ein spannendes Angebot aus Klang-Workshop, Performance und Lichtinstallation. Die intermediale Kunstaktion ist Teil der wolkenhain.aktionen 22, organisiert vom Künstler Ingo Bracke. An beiden Tagen können sich Besucher:innen auf eine künstlerisch-wissenschaftliche Performance und eine beeindruckende Beleuchtung freuen.

ITWM-Berater Hans Trinkaus bringt mit dem Thema »EEG-Exploration« den wissenschaftlichen Aspekt in die Veranstaltung ein. Samstags findet darüber hinaus ein Workshop zum Thema »Kunst und Natur« statt.

Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung finden sich auf dem [Eventflyer](#).



PRESSEMELDUNG

29. August 2022 || Seite 3 | 4

Vor dem grünen Wald bietet der rot beleuchtete Sandstein des Steinbruchs im Schweinstal ein beeindruckendes Bild. © Carl Picard Natursteinwerk GmbH

Pressekontakt

Ilka Blauth

Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM
Fraunhofer-Platz 1
67663 Kaiserslautern
Telefon +49 631 31600-4674
presse@itwm.fraunhofer.de

Nina Hahnel

Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering
Fraunhofer-Platz 1
67663 Kaiserslautern
Telefon +49 631 6800-2149
Nina.hahnel@iese.fraunhofer.de

Weitere Ansprechpartner

Dipl.-Math. Hans Trinkaus

Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM
Fraunhofer-Platz 1
67663 Kaiserslautern
Telefon +49 631 31600-4211
hans.trinkaus@itwm-extern.fraunhofer.de

Über das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM

Das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM in Kaiserslautern zählt zu den größten Forschungsinstituten für angewandte Mathematik weltweit. Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Mathematik als Schlüsseltechnologie weiterzuentwickeln und innovative Anstöße zu geben. Unser Fokus liegt auf der Umsetzung mathematischer Methoden und Technologie in Anwendungsprojekten und ihre Weiterentwicklung in Forschungsprojekten. Das enge Zusammenspiel mit Partnern aus der Wirtschaft garantiert die hohe Praxisnähe unserer Arbeit.

Deren integrale Bausteine sind Beratung, Umsetzung und Unterstützung bei der Anwendung von Hochleistungsrechnertechnologie und Bereitstellung maßgeschneiderter Software-Lösungen. Unsere verschiedenen Kompetenzen adressieren ein breites Kundenspektrum: Fahrzeugindustrie, Maschinenbau, chemische Industrie, Energie und Finanzwirtschaft. Dieses profitiert auch von unserer guten Vernetzung, beispielsweise im Leistungszentrum Simulations- und Software-basierte Innovation.

Über die Fraunhofer-Gesellschaft

Die Fraunhofer-Gesellschaft mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 76 Institute und Forschungseinrichtungen. Mehr als 30 000 Mitarbeitende, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 2,9 Milliarden Euro. Davon fallen 2,5 Milliarden Euro auf den Bereich Vertragsforschung.